

Meldung der Basisangaben gem. § 74a EEG 2021



KWK-Anlagenleistung bis 10,0 kW

Die Meldung erfolgt als:

- Bereits in Betrieb gesetzte Anlage (ohne Änderung)**
- Bereits in Betrieb gesetzte Anlage mit Änderung**
- Leistungserhöhung des Generators
 - Ersetzen oder Erneuern des Generators bzw. PV-Moduls bzw. von Teilen des Generators bzw. des PV-Moduls
 - Einsatzstoffumstellung: _____
 - Umstellung des Versorgungskonzeptes (z.B. Eigenversorgung/Drittbelieferung)
 - Sonstiges: _____

1. Angaben zum Anlagenbetreiber:

Name

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefon / Mobil

E-Mail

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

2. Angaben zur Stromerzeugungsanlage:

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Datum der ersten Inbetriebnahme

Datum der Änderung

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Bisherige Leistung der Anlage [kW bzw. kWp bei Solar]

Neue Leistung der Anlage [kW bzw. kWp bei Solar]

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Vertragskonto

3. Registrierung im Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur:

(Zusätzlich bitte Ausdruck der Meldebescheinigung beilegen.)

- Ich bin / wir sind als Marktakteur im Marktstammdatenregister angemeldet und habe(n) die Erzeugungseinheit / die Änderung an der Erzeugungseinheit mit den oben genannten Daten registriert.

Datum der Registrierung im MaStR

MaStR-Nr. der Einheit

KWK-Anlagenleistung bis 10,0 kW

4. Anlagentyp

- Hocheffiziente KWK-Anlage nach § 61c Abs. 1 EEG 2021
- Konventionelle Erzeugungsanlage oder nicht hocheffiziente KWK-Anlage

Sofern zutreffend bitte ankreuzen:

- Meine Anlage erzeugt Strom nicht ausschließlich auf Basis von gasförmigen Brennstoffen und
 - wurde bereits vor dem 01.01.2018 zur Eigenversorgung genutzt
 - wurde erst nach dem 01.01.2018 erstmalig *durch mich* zur Eigenversorgung, aber bereits vor dem 01.08.2014 zur Eigenversorgung genutzt.
- Meine Anlage ist eine hocheffiziente KWK-Anlage, die ab dem 01.08.2014 aber vor dem 01.01.2018 zur Eigenversorgung genutzt wurde, und zwar
 - ab dem 01.01.2016
 - ab dem 01.01.2017
- Notstromaggregat
 - Inselbetrieb (die Anlage ist weder unmittelbar noch mittelbar an ein Netz angeschlossen)
 - Netzparallelbetrieb (Überschusseinspeisung in das Netz möglich)

5. Art der Energielieferung/ Eigenversorgung

Volleinspeisung

- Der gesamte aus der betreffenden Anlage erzeugte Strom wird in das Netz des Anschlussnetzbetreibers eingespeist (Volleinspeisung)
→ keine weiteren Angaben notwendig

oder

Eigenversorgung (mit Überschusseinspeisung)

- Aus der betreffenden Anlage versorge ich mich ausschließlich selbst mit Strom (Eigenversorgung gem. § 3 Nr. 19 EEG 2021). Etwaige nach dem Eigenverbrauch verbleibende Strommengen werden in das Netz des Netzbetreibers eingespeist
→ Für die selbst verbrauchten Strommengen ist gem. § 61c Abs. 1 Satz 1 EEG 2021 EEG-Umlage i.H.v. 40% des gültigen Umlagesatzes an den Anschlussnetzbetreiber abzuführen. Bei einer installierten elektrischen Leistung von mehr als 1 MW und weniger als 10 MW richtet sich die Höhe der EEG-Umlage entsprechend § 61c Abs. 2 EEG 2021 nach dem Vollbenutzungsstunden je Kalenderjahr.

Sofern zutreffend bitte ankreuzen:

- Die Anlage ist eine hocheffiziente KWK-Anlage mit einer installierten elektrischen Leistung bis 1 kW
→ Der Eigenverbrauch ist gem. § 61a Abs. 4 EEG 2021 von der EEG-Umlage befreit
- Die Anlage ist eine hocheffiziente KWK-Anlage mit einer installierten elektrischen Leistung von mehr als 1 kW und weniger als 10 kW
 - Der Eigenverbrauch beträgt unter 10.000 kWh pro Jahr
→ Der Eigenverbrauch ist gem. § 61a Abs. 4 EEG 2021 von der EEG-Umlage befreit
 - Der Eigenverbrauch beträgt über 10.000 kWh pro Jahr
→ Der Eigenverbrauch für bis zu 10.000 kWh pro Jahr ist gem. § 61a Abs. 4 EEG 2021 von der EEG-Umlage befreit. Für darüber hinausgehende, selbst verbrauchte Strommengen ist gem. § 61c Abs. 1 Satz 1 EEG 2021 EEG-Umlage i.H.v. 40% des gültigen Umlagesatzes an den Anschlussnetzbetreiber abzuführen

KWK-Anlagenleistung bis 10,0 kW

oder

Belieferung Dritter (mit Überschusseinspeisung)

Aus der betreffenden Anlage beliebere ich ausschließlich andere Letztverbraucher mit Strom

→ Für an Dritte (z.B. Mieter) gelieferte Strommengen ist gem. § 60 EEG 2021 EEG-Umlage an den regelzonenverantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber abzuführen. Verantwortlich ist in Ihrem Fall die Amprion GmbH. Sie sind gem. § 74 EEG 2021 verpflichtet, an Dritte gelieferte Strommengen dem Übertragungsnetzbetreiber zu melden. Für die Abwicklung der EEG-Umlage können Sie sich im Netzwirtschaftlichen Portal der Amprion GmbH registrieren

oder

Eigenversorgung und Belieferung Dritter (mit Überschusseinspeisung)

Aus der betreffenden Anlage versorge ich mich selbst und beliebere andere Letztverbraucher mit Strom

→ Für die Prüfung der EEG-Umlagepflicht und ggf. die Erhebung der EEG-Umlage ist ihr regelzonenverantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber, die Amprion GmbH, verantwortlich. Sie sind gem. § 74 EEG 2021 verpflichtet, dem Übertragungsnetzbetreiber die für die Beurteilung der EEG-Umlage erforderlichen Angaben zu übermitteln.

6. Angaben zum Bestandsschutz

Betreffendes bitte ankreuzen:

- Die Stromerzeugungsanlage wurde von mir bereits **vor dem 01.09.2011** zum Selbstverbrauch als Eigenerzeugungsanlage genutzt gem. § 61f Abs. 2 EEG 2021
- Die Stromerzeugungsanlage wurde von mir bereits **zwischen dem 01.09.2011 und dem 31.07.2014** zur Eigenversorgung im räumlichen Zusammenhang zur Anlage oder ohne Netzdurchleitung genutzt gem. § 61e Abs. 1 und 2 Nr. 1a EEG 2021.
- Die Stromerzeugungsanlage wurde vor dem 23.01.2014 nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigt oder nach einer anderen Bestimmung des Bundesrechts zugelassen, hat nach dem 01.08.2014 erstmals Strom erzeugt und wurde **vor dem 01.01.2015** zur Eigenversorgung im räumlichen Zusammenhang zur Anlage oder ohne Netzdurchleitung genutzt gem. § 61e Abs. 2 Nr. 1b EEG 2021.

Falls keiner der drei vorgenannten Fälle vorliegt, fällt die Stromerzeugungsanlage generell nicht unter den Bestandsschutz nach §§ 61e, 61f EEG 2021. Liegt einer der drei Fälle vor, bitte ergänzend ankreuzen:

- Die Stromerzeugungsanlage wurde nach dem 31. Dezember 2017 an demselben Standort erneuert oder ersetzt und die installierte Leistung dabei
- erhöht.**
- nicht erhöht.**

Die Änderung wurde am folgenden Datum vorgenommen:

- Ich bin erst nach dem 31. Juli 2014 Anlagenbetreiber dieser Anlage geworden.
→ in diesem Fall bitte ergänzend unter 7. ankreuzen:

Meldung der Basisangaben gem. § 74a EEG 2021



KWK-Anlagenleistung bis 10,0 kW

7. Angaben zu den Sonderregelungen in § 61h EEG 2021 (Bestandsschutz bei Rechtsnachfolge)

Betreffendes bitte ankreuzen:

- Ich bin Erbe des ursprünglichen Letztverbrauchers (§ 61h Abs. 1 Nr. 1 a) EEG 2021).

Wenn ja, bitte ergänzend ankreuzen:

- Die Stromerzeugungsanlage und -verbrauchseinrichtungen werden weiterhin am selben Standort betrieben.
- Das Eigenerzeugungskonzept, in dem die Stromerzeugungsanlage von dem ursprünglichen Letztverbraucher betrieben wurde, besteht unverändert fort.

Bestätigung der Angaben

Ich bestätige die Richtigkeit aller gemachten Angaben und insbesondere, im Falle der Eigenversorgung, dass die Voraussetzungen für die Eigenversorgung nach § 3 Nr. 19 EEG 2021 vorliegen.

Über Änderungen werde ich den zuständigen Netzbetreiber unverzüglich schriftlich oder per E-Mail/Fax informieren.

Hinweis: Anschlussnetzbetreiber dürfen für die Überprüfung einer Zahlungsverpflichtung nach § 72 EEG 2021 Daten zu Eigenerzeugern, Eigenversorgern und sonstigen selbsterzeugenden Letztverbrauchern an die Übertragungsnetzbetreiber übermitteln, soweit dies erforderlich ist. Dies umfasst nach § 73 Abs. 5 Nr. 3 EEG 2021 auch die Kontaktdaten.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bitte senden Sie den Fragebogen eingescannt per Mail, per Fax oder per Post an:

e-netz Südhausen AG
Netzanschluss G124
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt

E-Mail: eeg@e-netz-suedhessen.de / Telefax: 06151 701-8099

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Von der e-netz Süd Hessen AG nehmen ihre Privatsphäre sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können.

Anhand der nachfolgenden Informationen möchten wir bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns aufklären. Weiterführend möchten wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen oder gesetzlichen Regelungen.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist:

e-netz Süd Hessen AG
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

e-netz Süd Hessen AG
Datenschutzbeauftragter
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt

E-Mail-Adresse: datschutz@e-netz-suedhessen.de

2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden (z.B. Betreibern von Erzeugungsanlagen) erhalten. Des Weiteren verarbeiten wir - sollte dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich sein - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen innerhalb des Konzerns der ENTEGA-Unternehmensgruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Auskunft, Installateur-Betrieben, Energielieferanten) berechtigt übermittelt werden.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Daten zur Identifizierung des Anschlussnehmers/-nutzers und zur Kontaktaufnahme z.B. für den Zählertausch oder für die Ablesung/Ablesekarte (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Email).
- Daten im Rahmen des Netzanschlussprozesses (Baustellenadresse, Leistungsdaten im Zuge der Herstellung und Kontrolle eines Netzanschlusses Strom, Gas, Wasser). Daten für die Rechnungsstellung: Name, Vorname, Postanschrift/Rechnungsanschrift, Vertragsnummer/Vertragskontonummer, Kundennummer, Debitorennummer, Bestellnummer.
- Daten zum Anschlussobjekt (Adresse, Gebäudeart, Anzahl und Lage Wohneinheiten, Standortzusatz (z.B. 2. OG links)
- Daten zur Messtechnik (Sparte, Zählerart, Sperrstatus, Messwerte)
- Daten zum Energielieferanten (Name, Vorname, Firmenadresse, Kontaktdaten)
- Daten im Rahmen von Beschwerdeprozessen und Kundenanfragen (z.B. Vorname, Name, Adresse, Email, Zählernummer, Fax)
- Zusätzlich nur für Anlagenbetreibern von Erzeugungsanlagen: Vertragskontonummer, Rechnungsnummer, technische Informationen zur Erzeugungsanlage (z.B. die Leistung), Bankverbindung, Steuernummer, EEG-Vergütung, EEG-Umlagepflicht

sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Konzern, Verwendung der Daten für Marketingzwecke) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Um unseren vertraglichen Pflichten zur Betreuung von Strom- und Gasnetzen und energienahen Dienstleistungen für unsere Kunden (Anschlussnehmer, Anschlussnutzer) nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen, verarbeiten wir Daten. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus den gesetzlichen Vorgaben oder dem konkreten Produkt (z.B. Anschlusserrichtung, Wartung und Betrieb, Messstellenbetrieb) und können unter anderem Bedarfsanalysen und Beratung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Die e-netz Süd Hessen AG unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen, das bedeutet gesetzlichen Anforderungen (z.B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung des diskriminierungsfreien Netzzugangs gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Vergütungszahlungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) und den Messstellenbetrieb für Messeinrichtungen nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) (im Einzelnen: Einbau, Betrieb und Wartung der Messstelle und ihrer Messeinrichtungen und Messsysteme; Gewährleistung einer mess- und eichrechtskonformen Messung entnommener, verbrauchter und/oder eingespeister Energie; Messwertaufbereitung, form- und fristgerechte Datenübertragung; Erfüllung weiterer Anforderungen, die sich aus dem Gesetz oder aus Rechtsverordnungen ergeben). Eingeschlossen dem Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme i. S. d. MsbG im Bereich Elektrizität. Anforderungen an die Bearbeitung von Kundenbeschwerden nach § 111a EnWG.

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Prävention und Aufklärung von Straftaten,
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und sicheren Betriebes der Verteilnetze.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Die e-netz Süd Hessen AG lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Inkasso, Beratung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Consulting.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Behörden, Bundesnetzagentur, Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Messstellenbetreiber, Netzbetreiber, Bilanzkoordinatoren, Bilanzkreisverantwortliche, Energielieferanten, Auskunftsteien und technische Dienstleister).
- andere Unternehmen innerhalb des Konzerns (z.B. zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung).

Weiterführend können auch anderen Stellen Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Danach sind die Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen auf bis zu 10 Jahren vorgegeben.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.

8. Datenschutzrechte

Jede/r Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Widerspruchsrecht

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

e-netz Süd Hessen AG
Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
E-Mail-Adresse: info@e-netz-suedhessen.de